



07.10.26

Esra 5,1-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Ggf. mit den SuS nur die Verse 1-5 gemeinsam lesen.

Die Leute von Samaria haben es geschafft, den Tempelbau zu sabotieren und für 16 Jahre lahmzulegen (Esra 4,5.24). In der Zwischenzeit ist Kyrus, der den Wiederaufbau des Tempels initiiert hat (Vers 13), verstorben und Darius ist der neue König Persiens. Als sein Statthalter Tattenai von den Tempelbauten hört, vermutet er, dass die Juden womöglich eine illegale Festung bauen. Das muss er natürlich prüfen und fragt nach der Genehmigung.

Prophet: Jemand, der Nachrichten von Gott bekommt und diese an die Menschen weitergibt.

Euftrat: Ein Fluss, der heute durch den Irak, Syrien und die Türkei fließt.



Gruppenaktivität

Bild von Jule an die Wand projizieren. Anhand des Bildes kann man mit den SuS über folgende Themen sprechen:

- Was ist hier zu sehen?
- Hast du schon mal einen schweren Rucksack getragen?
- Was könnte der schwere Rucksacksack bedeuten?
- Was hat dich schon mal entmutigt?
- Was bedeutet die Hand links oben?
- Wie kann Jesus uns helfen, wenn wir keinen Mut mehr haben?

Oder

Gemeinsam mit den SuS mit **Werkzeugen** über den Bibeltext reden.

[GS_Werkzeuge_ban9yYm.pdf](#) [Rucksack_TPmbNle.png](#)



Fragerunde

- Die Israeliten wollen den Tempel aufbauen, aber sie werden dabei immer wieder unterbrochen. Wurdest du schon einmal bei einer wichtigen Aufgabe gestört? Wie bist du damit umgegangen?
- Was hilft dir, bei einer anstrengenden Aufgabe nicht aufzugeben?
- Wie kannst du anderen Menschen helfen, nicht aufzugeben? Wie kannst du sie ermutigen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du selbst von Gott ermutigt wurdest.

Oder

Etwas zum Thema **Ermutigung** erzählen:

Manchmal gibt es Tage, da kann ich nicht fröhlich sein, weil etwas richtig Doofes passiert ist. Ich fühle mich dann mutlos und enttäuscht. Das Volk Israel war damals auch richtig entmutigt, weil sie plötzlich nicht mehr weiterbauen durften. Dabei wollten sie unbedingt den Tempel wiederaufbauen. Darum hat Gott ihnen die Propheten Haggai und Sacharja geschickt. Sie haben zu den Leuten gesprochen. Dadurch haben sie neuen Mut bekommen und haben weitergemacht. In der Bibel gibt es einige Geschichten, in denen Gott Menschen ermutigt hat, denen es gerade schlecht ging. Und auch heute dürfen wir das genauso erleben. Auf ganz unterschiedliche Weise hat Gott auch mir schon Mut gemacht. Ich habe zum Beispiel einen Vers in der Bibel gelesen, der gut zu meiner Situation passt. Oder ich höre ein Lied, das mir nicht mehr aus dem Kopf geht und mich ermutigt. Oder jemand sagt etwas, was mir richtig guttut. Hast du so etwas auch schon einmal erlebt? Dann trau dich, davon zu erzählen! Vielleicht macht das heute jemand anderem auch Mut.



Sonstiges

Die SuS malen eine der **Postkarten** aus und schenken sie jemandem, dem sie Mut machen oder etwas Nettes sagen möchten. Wer will, kann auch noch einen ermutigenden Bibelvers auf die Karte schreiben.

[Andacht_Esra_Ermutigungskarte_TgAjl5.pdf](#)

